

# IG Alter mit Resolution an den Stadtrat

## **Die IG Alter fasste an ihrer Jahresversammlung eine Resolution «Für eine zukunftsweisende Alterspolitik der Stadt Bülach».**

An ihrer ordentlichen Jahresversammlung haben die Mitglieder der Interessengemeinschaft Alter Bülach (IG Alter) einstimmig eine Resolution zuhanden des Bülacher Stadtrates verabschiedet, mit welcher die Exekutive aufgefordert wird, die Ausarbeitung eines neuen Alterskonzepts umgehend an die Hand zu nehmen und dies bis spätestens Ende 2020 abzuschliessen. Viele im bisherigen Alterskonzept aus dem Jahre 2009 erwähnte Massnahmen wurden erfreulicherweise verwirklicht, so z.B. die Schaffung von Pflegeplätzen, die Erstellung von «Wohnenplus-Häusern» in Quartieren (Häuser mit Alterswohnungen und Pflegewohngruppe) und die Errichtung einer Anlaufstelle60plus, weshalb ein neues Konzept

dringend notwendig ist. Es ist nachteilig, wenn die Konzeptarbeiten laufend hinausgeschoben werden, weil Ideen zur Regionalisierung der Alterspolitik nicht oder nur sehr langsam in die Tat umgesetzt werden können. Besonders wichtig ist, dass im neuen Alterskonzept die Leitidee «ambulant vor stationär» verankert wird, damit ältere Leute dank einem Angebot verschiedenster Dienstleistungen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung verbleiben können. Die ca. 50 anwesenden Mitglieder der IG Alter fordern im Rahmen des neuen Alterskonzepts die Umsetzung zweckmässiger Massnahmen zur Unterstützung des Wohnens zuhause, insbesondere in den «Wohnenplus-Häusern», um nicht oder möglichst spät in eine Pflegeeinrichtung wechseln zu müssen.

Im Weiteren verlangt die Resolution eine baldige Realisierung des Projekts «Grampen 2-18». Da das ursprüngliche

Bauvorhaben «Grampen 2» aus dem Jahre 2014 richtigerweise beendet worden ist, haben die Behörden nun innert nützlicher Frist die Voraussetzungen für Alterswohnungen auf diesem Grundstück zu schaffen. Die Planung und Realisierung des Projekts «Grampen 2-18» sollen durch die Stadt Bülach in enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Alterszentrum Region Bülach unverzüglich gestartet werden. Die IG Alter ist überzeugt, dass die Nachfrage nach Alterswohnungen auch in Zukunft gross sein wird und an diesem Standort beste Voraussetzungen für ein entsprechendes Angebot bestehen.

Im Übrigen hat die Mitgliederversammlung den Vorstand unter dem Präsidium von Peter Fehrlin neu bestellt sowie einen Beitrag an die Kosten für die Neugestaltung des Eingangsbereichs im Alters- und Pflegeheim Rössligasse gesprochen.

*IG Alter, [www.ig-alter-buelach.ch](http://www.ig-alter-buelach.ch)*